

Inhalts-Verzeichnis

und

Benutzungs-Anweisung

Ehrenbürger der Stadt Essen, Geschäftsanzeigen, Theaterpläne sowie zugelassene Annahmestellen von Bedarfsdeckungsscheinen der Ehestandsdarlehen.

I. Teil Einwohner und Firmen geordnet nach Namen.

In der Buchstabenfolge werden ae, oe und ue ä, ö, ü gleichgeachtet und gemeinsam mit diesen hinter a, o und u eingeordnet. Beispiele: Mähler und Maehler hinter Mahler; Mäser und Moeser hinter Moser; Müller und Mueller hinter Muller. Ferner gelten i und j, ß und ff als gleiche Buchstaben.

In der Adressenfolge ist das erste Ordnungswort der Familienname. Doppelnamen folgen als Sondergruppe den einfachen Familiennamen. Beispiel: Müller-Grote hinter Müller. Zweites Ordnungswort ist der Vorname. Firmen ohne Vornamen stehen am Anfang, Personen ohne Vornamen am Schlusse des Namens. Drittes Ordnungswort ist Beruf, Geschäftszweig oder Stand. Viertes Ordnungswort ist der Straßename.

Handelsgerichtlich eingetragene Firmen sind durch * gekennzeichnet.

II. Teil Einwohner und Firmen geordnet nach Straßen.

Bei jedem Grundstück werden die Namen in folgender Reihenfolge angeführt:

Eigentümer (E), Behörden, öffentliche Einrichtungen, Mieter in alphabetischer Reihenfolge.

Wohnt der Eigentümer nicht im Hause, so wird in Klammern bei Wohnung in gleicher Straße die Hausnummer (28), in anderer Straße Straßename und Hausnummer (Schulstr. 3), in anderem Ort der Name des Ortes (Köln), im Auslande der Staat (Dänemark) genannt.

III. Teil Branchen-Verzeichnis.

Alphabetisches Branchen-Verzeichnis.

Handel- und Gewerbetreibende nach Gewerben und Berufen geordnet.

Anhang: Verzeichnis der Medizinalbeamten, der Ärzte und Ärztinnen für allgemeine Behandlung, der Fachärzte und -ärztinnen, der Heilanstalten, der Zahnärzte, der Tierärzte, der Dentisten, der Patentanwälte, der Rechtsanwälte und Notare und der Verwaltungs-Rechtärzte.

IV. Teil Behörden, Kirchen, Schulen, öffentliche Einrichtungen, Handels- und Genossenschaftsregister, Verbände, Vereine, Zeitungen.

Stadt Essen, Staatsbehörden, Reichsbehörden, Konsulate, Kirchliche Einrichtungen und Friedhöfe, Bildungswesen, Kunst und Wissenschaft, Gesundheitswesen, Unfallmeldestellen, Bäder, Wohlfahrtspflege, Feuerwehr, Sozialversicherung und Arbeitsvermittlung, Öffentlich-rechtliche Wirtschaftsvertretungen, Handelsregister, Verbände, Vereine, Zeitungen und Zeitschriften, Turn-, Spiel- und Sporteinrichtungen.

Ablürzungen und Zeichen.

E. = Eigentümer
F. = Fernsprechanruf

BK. = Bankkonto
Ps. = Postkreditkonto

Erzg. = Erdgeschoss
Untg. = Untergeschoss

Die römischen Zahlen (I, II, III usw.) bezeichnen die Stockwerke, die arabischen Zahlen am Schlusse der Adressen geben die Sprechstunden an